

Politische Themen frühzeitig debattieren: Partizipation als Erfolgsfaktor

Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung TA-SWISS

Dr. Sergio Bellucci, Geschäftsführer TA-SWISS

Wien, 20. Juni 2011

Grundlage zur Einführung der partizipativen Verfahren bei TA-SWISS

- Auftrag von TA-SWISS bei Experten-Studien nur teilweise erfüllt. Gewisse Aspekte sollten besser berücksichtigt werden:
 - Breite frühzeitige Debatte auch mit Bürgerinnen und Bürgern
 - Abschätzung der gesellschaftliche Akzeptanz
- Positive Erfahrungen mit partizipativen Verfahren in Europa (DK, NL, UK)

1996 → Erstes PubliForum über Strom und Gesellschaft

Die Schweizerische Demokratie ein komplexes System

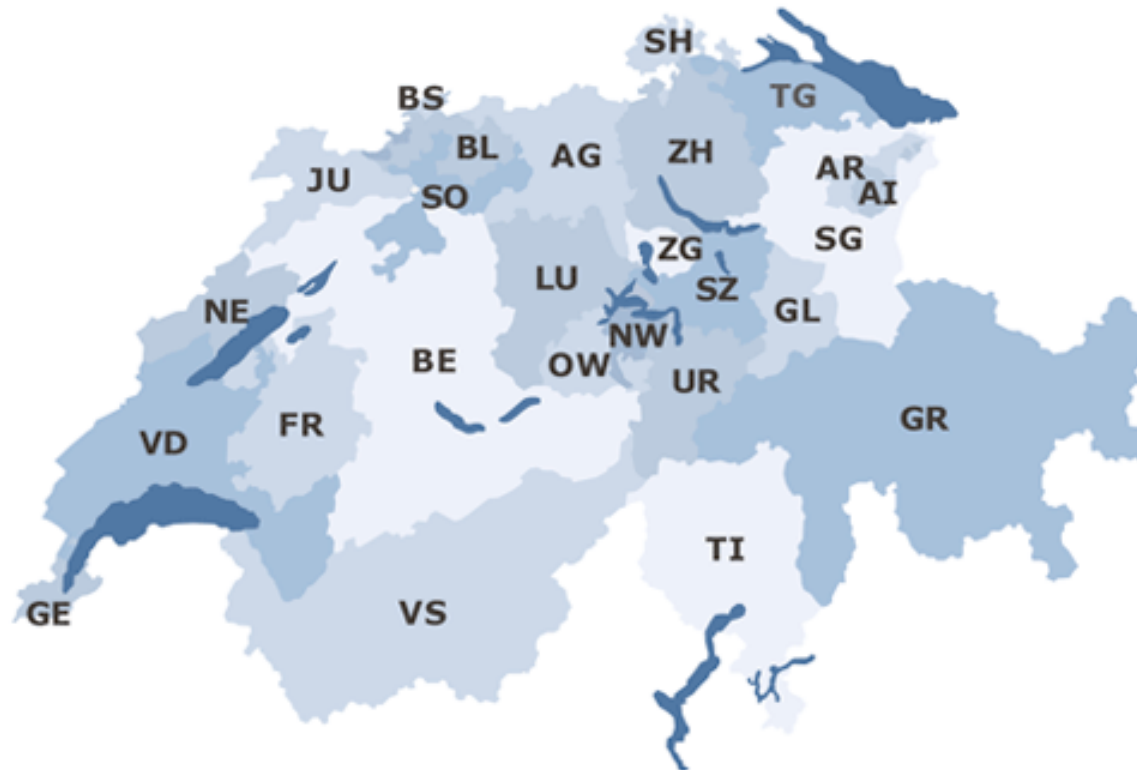


Volk

Parlament
Nationalrat (200 Mitglieder)
Ständerat (46 Mitglieder)

Bundesrat
(7 Mitglieder)

Die Schweizerische Demokratie ein komplexes System



26 Kantonalen Regierungen z.B. zuständig für
regionale Infrastruktur und Gesundheits- und
Schulsysteme

Einige «Werkzeuge» der direkten Demokratie

- **Volksinitiative**
 - 100 000 Stimmberechtigte können die Annahme, Aufhebung oder Änderung von **Verfassungs- oder Gesetzesbestimmungen** verlangen.
- **Referendum**
 - 50 000 Stimmberechtigte oder acht Kantone können verlangen, dass z.B. über ein neues oder geändertes Bundesgesetz eine **Volksabstimmung** durchgeführt wird.
- **Vernehmlassung**
 - Phase innerhalb des Vorverfahrens der Gesetzgebung, in der das geplante Gesetz auf sachliche Richtigkeit, Vollzugstauglichkeit und **Akzeptanz** hin geprüft wird.
- **Botschaft**
 - Bericht vom Bundesrat an das Parlament z.B. zu einem Gesetzesentwurf

Politische Wirkung des pTA in der Schweiz

Einige Beispiele

- PubliForum «Forschung am Menschen»
 - Resultate in der Botschaft zum Bundesgesetz über Forschung am Menschen beschrieben
- publifocus «Forschung an embryonalen Stammzellen»
 - Resultate in der Botschaft zum Stammzellenforschungsgesetz aufgeführt
 - publifocus «Nanotechnologien und ihre Bedeutung für Gesundheit und Umwelt»
- Postulat (Ständerat Stadler):
«Nanotechnologie. Auslegeordnung zum gesetzgeberischen Handlungsbedarf»

PubliForum «Transplantationsmedizin»

- Parallel zur Bearbeitung des Transplantationsgesetzes
- Resonanz:
 - Resultate in der Botschaft zum Bundesgesetz über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen beschrieben
 - PubliForum erwähnt in einer Medienmitteilung und auf der Webseite des Bundesamtes für Gesundheit über der Regelung zur Xenotransplantation
- Übereinstimmung mit Bundesgesetz:
 - Die Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürgern gehen in die gleiche Richtung wie der Entwurf des Bundesgesetzes

PubliForum «Gentechnik und Ernährung»

- Nach der Ablehnung der sogenannten Gen-Schutz-Initiative durchgeführt
- Grundsätzliche Haltung des Bürgerpanels:
 - Zurückhaltung der Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Gentechnik im Bereich der Ernährung
 - Wissenschaftlichen Kenntnisse zu schwach → Risiken nicht quantifizierbar
 - Mehrheit des Panels will ein **Moratorium** für die Freisetzung und Vermarktung von gentechnisch veränderten Organismen
 - Kein Moratorium für die Forschung

PubliForum «Gentechnik und Ernährung»

- Gute Resonanz → Resultate in politischen Vorstössen erwähnt, z.B.:
 - Motion (Nationalrat Lötscher):
«Freisetzung von gentechnisch veränderten Organismen»
 - Postulat (Nationalrat Widmer):
«GVO. Information, Dialog und Partizipation der Öffentlichkeit»
 - Anfrage (Nationalrätin Gonseth):
«Geheimniskrämerei bei der Anmeldung von GVO-Lebensmitteln»

PubliForum «Gentechnik und Ernährung»

- Die Politiker und Politikerinnen wollen im Gentechnik-Gesetz (Gen-Lex) kein Moratorium

 Initiative für Lebensmittel aus gentechnikfreier Landwirtschaft

Abstimmung (November 2005)



 **56%** für ein Gentechnik-Moratorium

Schlussfolgerung

- Erfolgsfaktoren der politischen Entscheidungsprozesse über neue Technologien:
 - Ausgewogene **Information** für die Politik und das Publikum über umstrittenen Technologien bereitstellen
 - **Frühen Dialog** zwischen Interessensgruppen und den Bürgerinnen und Bürgern auslösen
 - Sichtweise der Bürgerinnen und Bürger erfahren
 - Einreichung von Volksinitiativen und Referenden vermeiden



CTA : ein erfolgreiches Instrument der Politikberatung